

AFRIKANISCHE KINOWELTEN

Mittwoch, 16.09.2026, 18:30 Uhr

im Filmhauskino *kinoeins* Nürnberg



Soumsoum, the Night of the Stars

Originaltitel: Soumsoum, la nuit des astres

Land: Frankreich/Tschad, Jahr: 2026, Regie: Mahamat-Saleh Haroun , mit: Maïmouna Miawama, Ériq Ebouaney, Achouackh Abakar Souleymane,

Länge: 101 Min., Sprache: Französisch/Arabisch, Sprachformat: Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: keine Angabe

Die 17-jährige Kellou verfügt über übernatürliche Kräfte, die sie selbst nicht versteht. In dem abgelegenen Dorf zwischen Bergen und Canyons im Nordosten des Tschad ist sie eine Außenseiterin, denn über ihre Geburt sind schlimme Dinge im Umlauf: Sie stammt „vom Blut ab“, heißt es, eine schauerliche Umschreibung des Todes ihrer Mutter, der sie nach der Entbindung als Waise zurückließ. Kellou aber ist in jeder Hinsicht eine Gestalt, die aus dem Alltag herausfällt: Ihre Schönheit, ihre Unbefangenheit scheinen aus einer anderen Welt zu stammen. Bald steht sie vor einer Aufgabe, die ihren Platz in der Gesellschaft definieren wird...

Fünf Jahre nach LINGUI kehrt Regisseur Mahamat-Saleh Haroun mit seinem neuesten Film, der bei der Berlinale 2026 mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet wurde, zurück. Kellou ist für ihn ein Medium, in ihren Visionen zeigt sich ein Wissen, das die Frauen hüten und das auf eine Zeit vor dem Islam verweist. Der Filmtitel SOUMSOUM erklärt sich auf diese Weise. Er bezieht sich auf ein nächtliches Ritual, bei dem die Menschen Masken tragen, bei dem die Liebe frei ist, und über das die Sterne wachen.

In Kooperation mit: Afrika Film Festival Köln, Nürnberger Initiative für Afrika e. V. (NifA).

Einführung: Irit Holzheimer (NifA), Abdallah Diop & Matthias Fetzter

Eintritt: 9 €, Eintritt ermäßigt: 8 € Schüler*innen, Studierende, Rentner*innen, Menschen mit einem Schwerbehinderten-Ausweis und Gruppen ab 5 Personen,

Eintritt ermäßigt: 6 € U25-Tarif (14 bis 24 Jahre),

Eintritt ermäßigt: 6 € Inhaber*innen einer Freundschaftskarte,

Eintritt ermäßigt: 4 € Kinder bis 13 Jahre und Inhaber*innen eines Nürnberg-Passes oder Arbeitslosenbescheids